

Mit Handfunkgerät in die ganze Welt

Haslachs Funkamateure nutzen modernste Digitaltechnik auf dem Brandenkopf / Vorstand bestätigt

Haslach (pebi). Bei der Jahreshauptversammlung der Haslacher Funkamateure überraschte Relaisreferent Daniel Arnold die Teilnehmer mit der Nachricht, dass der Ortsverband auf dem Brandenkopf einen neuen, digitalen Umsetzer in Betrieb genommen hat. Er ist in ein weltweites Netz eingebunden und ermöglicht dadurch Funkverbindungen über alle Kontinente hinweg.

Der Ortsverband im Deutschen Amateur-Radio-Club (DARC) verfügt über dank der Leihgabe eines Gönners über ein Digitalfunkrelais nach aktuellstem Standard. Ein Relais, zumeist auf einem Berg platziert, ist eine automatisch arbeitende Funkstation, die Signale empfängt und wieder abstrahlt.

So können Funkteilnehmer – auch professionelle Nutzer wie Polizei oder Hilfsorganisationen – mit kleinen UKW-Geräten aus dem Auto heraus oder mit Handfunkgeräten relativ große Entfernungen überbrücken.

Mit herkömmlicher Technik, wie sie auch auf dem Brandenkopf seit langem vorhanden ist, ist die Reichweite auf etwa 60 Kilometer begrenzt. Durch die neue Digitaltechnik und Vernetzung von Relais in vielen Ländern gibt es für Funkamateure praktisch keine Grenzen mehr. Aus dem Kinzigtal heraus können so



Vorsitzender Alexander Günther (Mitte) überreichte Eberhard Knäbel (links) und Daniel Arnold eine Ehrenurkunde und silberne Vereinsnadel für 25-jährige Zugehörigkeit zum Deutschen Amateur-Radio-Club (DARC).

Foto: Peter Birkenmaier

mit geringster Sendeleistung andere Funkamateure etwa in USA oder in Neuseeland erreicht werden. Bei einem Amateurfunkertreffen am 30. Mai, 18 Uhr auf dem Brandenkopf, können sich Interessierte über die neue Digitalstation näher informieren.

Bei der Jahreshauptversammlung im »Ochsen« standen außerdem zwei Ehrungen: Für 25-jährige Mitgliedschaft im DARC überreichte Vorsitzender Alexander Günther Ehrenurkunden und eine silberne

DARC-Nadel an Eberhard Knäbel, Schriftführer des Ortsverbands, und an Daniel Arnold, der als »QSL-Manager« für die Vermittlung der traditionellen Funkbestätigungskarten und für Relaisstationen auf dem Brandenkopf verantwortlich ist.

Bei den fälligen Vorstandswahlen wurden der Vorsitzende Alexander Günther und sein Stellvertreter Florian Vollmer im Amt bestätigt, ebenso die Referenten Eberhard Knäbel und Daniel Arnold. Der Hasla-

cher DARC-Ortsverband zählt zurzeit 29 Mitglieder. Vorstand und Teilnehmer waren sich darin einig, dass in den nächsten Jahren verstärkt für Nachwuchs geworben werden soll. So werden für 2016 verschiedene Veranstaltungen vorbereitet, um das Interesse für dieses interessante Hobby zu wecken.

Amateurfunk bietet eine große Vielfalt an reizvollen Spielarten vom klassischen Sprechfunk und Telegrafie auf Kurzwellen bis zum Funkverkehr über eigene Satelliten, vom Geräte-Selbstbau bis zum Amateurfernsehen. Der Erwerb einer Sendelizenz, die für den Amateurfunk erforderlich ist, ist in den vergangenen Jahren deutlich vereinfacht worden. Bei genügend Interesse denkt der Ortsverband auch daran, einen Lehrgang zu organisieren.

VEREINSINFO

Deutscher Amateur-Radio Club (DARC) Haslach

■ **Vorsitzender:**

Alexander Günther,
☎ 01 51 11 69 72 08

■ **Gegründet:** 1962

■ **Mitglieder:** 29

■ **Internet:** www.a28.de
www.db0tn.a28.de (Relaisstation)